

# Inhalt

---

**Vorwort** | 7

**1. Die gesellschaftliche (Neu-)Entdeckung des freiwilligen Engagements in Deutschland** | 9

**2. Die Regierung der Freiwilligkeit** | 23

- 2.1 Theoretisch-methodologische Vorüberlegungen | 23
- 2.2 Diskurs und Dispositiv als analytische Rahmenkonzepte | 43
- 2.3 Die Regierung der Freiwilligkeit aus Sicht der Gouvernamentalitätstheorie | 57
- 2.4 Zum Verhältnis von Subjekt und Diskurs | 64
- 2.5 Die institutionelle Dimension der Engagementförderung im Fokus hegemonialer Kämpfe | 72
- 2.6 Von der Diskursbeschreibung zur Diskurserklärung | 82

**3. Methodisches Vorgehen I** | 93

- 3.1 Diskursanalyse als Untersuchungsprogramm | 93
- 3.2 Spezifizierung des Erkenntnisinteresses | 96
- 3.3 Datenerhebung: Textkorpus und Theoretical Sampling | 99
- 3.4 Datenauswertung | 107
- 3.5 Ergebnisdarstellung | 114

**4. Die Dispositive der Freiwilligkeit** | 119

- 4.1 Storyline »traditionelles Ehrenamt« | 119
- 4.2 Storyline »Selbstverwirklichung statt Amt und Ehre« | 121
- 4.3 Storyline »Freiwilligkeit als gesellschaftliche Produktivitätsressource« (1994 bis 1998) | 137
- 4.4 Storyline »Freiwilligkeit als gesellschaftliche Produktivitätsressource« (1998 bis 2002) | 162
- 4.5 Storyline »Freiwilligkeit als gesellschaftliche Produktivitätsressource« (2003 bis 2009) | 199
- 4.6 Die Dispositive der Freiwilligkeit im Überblick | 265
- 4.7 Der (Be-)Deutungswandel des freiwilligen Engagements in Deutschland zwischen 1985 und 2009 | 279

- 5. Methodisches Vorgehen II** | 285
  - 5.1 Die diskursiven Kontroversen über die institutionalisierte Gestalt einer staatlichen Engagementpolitik | 285
  - 5.2 Politische Diskursanalyse als Hegemonieanalyse | 287
  - 5.3 Von der Aufdeckung zur Erklärung diskursiven und politischen Wandels | 295
  - 5.4 Ergebnisdarstellung | 303
  
- 6. Die Genese einer staatlichen Engagementpolitik in Deutschland** | 307
  - 6.1 Diskursstrukturierung: Die deutsche Kontroverse über die institutionelle Dimension der Engagementförderung (1985 bis 1998) | 307
  - 6.2 Zur Intensivierung der diskursiven Dynamik engagementspezifischer Debatten: Ein Erklärungsansatz | 337
  - 6.3 Die Erklärungskraft hegemonialer Konflikte für den Wandel der Dispositive der Freiwilligkeit (1985 bis 1998) | 356
  - 6.4 Diskursinstitutionalisierung: Die Etablierung der Engagementpolitik als eigenständiges Politikfeld des Bundes (1998 bis 2009) | 359
  - 6.5 Hochkonjunktur und Normalisierung der engagementspezifischen Debatten auf der bundespolitischen Ebene: Ein Erklärungsansatz | 405
  - 6.6 Die Erklärungskraft hegemonialer Konflikte für den Wandel der Dispositive der Freiwilligkeit (1998 bis 2009) | 424
  
- 7. Fazit: Die Potenziale des Ehrenamtes als Ressource der Selbst- und Nächstenhilfe nutzen** | 431
  
- 8. Literatur** | 445
  
- 9. Anhang: Korpus der Dispositiv- und Hegemonieanalyse** | 475
  - 9.1 Textkorpus I (1983 bis 2009) | 475
  - 9.2 Textkorpus II (2010 bis 2012) | 502